

## Die heiligen drei Könige

Die heiligen drei Könige stehn  
vorm Haus, Maria guckt  
zum Fenster heraus.

“Ihr heiligen drei Könige, kommt  
nur herein, es wird schon für  
euch noch ein Plätzel sein.”

Sie gingen gebückt in den kleinen  
Stall und fielen auf ihre Knie all.

“Wir sind drei Könige, kommen  
weit her, du aber, o Christkind,  
bist viel mehr.

Hast gar keine Krone, hast gar  
keine Zier, hast aber ein königlich  
Herz in dir.

Das wirft den allerhellsten Schein  
und wird die Krone der  
Menschheit sein.”

Die Könige gingen. Maria sann  
und sah aus Tränen ihr Kindel an.

**Otto Julius Bierbaum**

Private Nutzung erlaubt.

Text: **Otto Julius Bierbaum** auch: Martin Möbius oder Simplicissimus (geb. 28.6.1865 in Zielona Gora, Polen - 1.2.1910 in Radebeul), deutscher Journalist, Redakteur und Schriftsteller

Kategorie/n: **Weihnachtsgedichte über die heiligen drei Könige**

Zitat-ID: 4312

[www.viabilia.de](http://www.viabilia.de)